

1 **Protokoll der Fachschaftssitzung vom 05. April 2020 (über ZOOM)**

2 Anwesenheit: Alle

3 Protokollant*in: Simona

4 Gäste: /

5 Beginn: 12:13 Uhr

6 Ende: 13:45 Uhr

7

8 **TOP I Erstsemester**

9 Die Erstsemester – Info wurde offiziell veröffentlicht. In der Whatsapp – Gruppe sind über 70 Erstis
10 drin, sobald die Mail vom Dekanat mit dem Einladungslink verschickt wurde und die restlichen Erstis
11 in der Gruppe sind wird Simona jedem Fachschaftsratsposten ca. 10 Erstis zuteilen.

12 Die Schwerpunktinfor wird von Simona auf die Website gestellt und das Studieninformationszentrum
13 wird informiert, dass wir kein spezielles Angebot für die Wechsler haben. Es wird auf den Kanälen
14 der Fachschaft nochmal auf den Kurs im Learnweb bezüglich der Schwerpunkte und die
15 Schwerpunktinfor hingewiesen.

16

17 **TOP II Proseminar zum Arbeitsrecht**

18 In Kombination mit dem Social Media Post über die Schwerpunkt Informationen wird auf das
19 Angebot des Proseminars zum Arbeitsrecht hingewiesen werden.

20

21 **TOP III Livestream**

22 Es wird geplant, ein Livestream für die Erstsemester auf YouTube abzuhalten, in dem sie ihre Fragen
23 stellen können. Dafür besteht die Möglichkeit eine Zoom Konferenz der Fachschaftsratsposten zu
24 erstellen und diese dann auf YouTube zu übertragen. Der Livestream soll dann als Video dauerhaft
25 auf den Fachschaftsaccount zu finden sein. Kira wird sich diesbezüglich informieren und
26 herausfinden, wie dies am besten zu bewerkstelligen sei. Für den Termin wird Timo eine Doodle
27 Umfrage erstellen, damit möglichst alle Ratsposten an dem Livestream teilnehmen können. Nach
28 dem gemeinsamen Livestream werden die einzelnen Räte in ihren Gruppen ebenfalls eine Zoom
29 Konferenz starten, um den Erstis einen kleineren Rahmen zu geben, indem sie weitere Fragen stellen
30 und sich kennenlernen können. Luca wird sich über mögliche Spiele, die online gemeinsam gespielt
31 werden können informieren.

32

33 **TOP IV Die Website**

34 Da schon seit längerer Zeit der Wunsch und Bedarf besteht, eine neue Website auf die Beine zu
35 stellen, wollten Kira und Simona zunächst die Rahmenbedingungen klären. Zur Option standen

36 zunächst, für die Gestaltung der Website jemand Professionelles zu engagieren, oder sich eine
37 Vorlage von WordPress auszusuchen. In Anbetracht der Tatsache, dass bei einer für die Fachschaft
38 erstellten Website Hilfe bei der Betreuung und Aktualisierung nötig wäre, wird entschieden
39 WordPress zu benutzen. Kira und Simona werden einen Account auf WordPress erstellen und sich
40 die möglichen Vorlagen anschauen, um dann die besten Vorlagen den anderen Fachschaftsräten
41 vorzustellen und eine Abstimmung abzuhalten. Des Weiteren wird sich die Möglichkeit
42 offengehalten, nach der Wahl der Vorlage eine Stellenausschreibung zu formulieren, um jemanden
43 zu finden der die Website fertig stellt. Bezüglich der alten Website wird Jakob versuchen
44 herauszufinden, was die Fachschaft für die Domain bezahlt, um diese behalten zu können. Simona
45 wird Niklas (ehemaliger Ratsposten für EDV & Technik) kontaktieren und nach seinen Plänen und
46 Gedanken zur Website fragen.

47

48 **TOP V Klausurleihe**

49 Aufgrund der eingetretenen Corona – Maßnahmen ist es fraglich wie im kommenden Semester mit
50 der Klausurleihe verfahren werden soll. Bereits im letzten Jahr hatte der ehemalige Ratsposten für
51 die Klausurleihe angefangen diese zu digitalisieren, jedoch hatten sich nicht alle Professoren
52 zurückgemeldet. Carl wird nochmal ein Schreiben aufsetzen und nachfragen, ob die verschiedenen
53 Professoren mit einem online Zugriff auf die Klausuren über die Website des UniReps einverstanden
54 wären.

55

56 **TOP VI Schwerpunktreform**

57 Die Bundesfachschaft möchte die Vereinheitlichung des Scherpunktbereiches unterstützen und
58 empfiehlt, dass jeder Schwerpunkt eine fünfstündige Klausur, eine Seminararbeit und eine Mündliche
59 Prüfung beinhalten soll. Dabei ist diese Empfehlung für die Universität Münster problematisch, da
60 der Schwerpunktbereich an der WWU anders aufgebaut ist als an anderen Universitäten. Eine
61 Vereinheitlichung nach dem Vorschlag der Bundesfachschaft hätte die Folge, dass keine
62 Grundlagenfächer und Wahlpflichtfächer mehr angeboten werden können. Luca möchte ein
63 Schreiben an die Bundesfachschaft aufsetzen und fragt deswegen nach dem Meinungsbild in der
64 Fachschaft. Grundsätzlich besteht zwischen den Fachschaftsräten Einigkeit dahingehend, dass eine
65 Vereinheitlichung der Schwerpunkte notwendig ist, da es zwischen den Universitäten gravierende
66 Unterschiede gibt. Dementsprechend wird der Vereinheitlichung bezüglich der Seminararbeit und
67 mündlichen Prüfung zugestimmt. Schwierigkeiten ergeben sich bei der fünfstündigen Klausur. Es
68 wird angemerkt, dass die Festlegung einer Klausur je Schwerpunkt die Folge hätte, dass
69 Einheitsschwerpunkte gebildet werden müssten. Dabei dient der Schwerpunkt der Verfolgung der
70 eigenen Interessen. Des Weiteren würde der hohe Sprung von den zweistündigen Klausuren während

71 der Zwischenprüfung auf eine fünfstündige Klausur während des Schwerpunkts ohne Vorbereitung
72 der Studierenden einhergehen. Die Fachschaftsräte sind sich einig, dass das Ziel der
73 Bundesfachschaft zu unterstützen ist, jedoch nicht die Art und Weise der Umsetzung. Alternativ
74 könnte den Universitäten die Wahl gelassen werden, ob eine große oder mehrere kleine Klausuren
75 geschrieben werden sollen.

76 Innerhalb der Schwerpunktsreform soll ebenfalls beschlossen werden, dass die Anrechnung von
77 Klausuren aus dem Auslandsemster während des Schwerpunkts nicht mehr möglich sein soll. Auch
78 hier ist das Ziel eine Vereinheitlichung. Die Fachschaftsräte sind sich wieder einig, dass das Ziel
79 sinnvoll ist, jedoch die Umsetzung nicht. So wäre alternativ eine einheitliche Umrechnungstabelle
80 möglich.

81 Luca wird das Meinungsbild der Fachschaft Münster bezüglich des Beschlusses in einem Schreiben
82 an die Bundesfachschaft weitergeben.